

In Stolp (Slupsk) geborene Zigeuner im Zigeunerfamilienlager Auschwitz-Birkenau

Einleitung

Die zeitweilig zum Deutschen Reich gehörigen Gebiete Polens sind für die Geschichte der Zigeuner von Bedeutung, da die Einwanderung verschiedener Zigeunergruppen (z.B. der Lovara) aus dem ungarisch-rumänischen Raum vor allem auch über diese Gegenden nach Westen (u.a. dem heutigen Deutschland) erfolgte. Zudem hatten verschiedene heute in der Bundesrepublik Deutschland anzutreffende Sinti-Familien früher ihre traditionellen Wandergebiete (bzw. auch Ortsansässigkeit) in Ost- und Westpreußen, Pommern, Schlesien und anderen Regionen, die heute in Polen liegen. So macht es Sinn, auch einen Blick auf verschiedene Orte Polens zu werfen, in denen seinerzeit eine nennenswerte Zahl von Zigeunern geboren waren, von denen die meisten auch deutsche Namen trugen.

Die noch erhaltenen – wenn auch beschädigt aufgefundenen – Lagerbücher des Zigeunerfamilienlagers im KZ Auschwitz-Birkenau sind 1993 in zwei Bänden (Bd.1: Männer, Bd.2: Frauen) veröffentlicht worden:

State Museum of Auschwitz-Birkenau/

Documentary and Cultural Centre of German Sintis and Roms, Heidelberg (ed./ Hrsg.):

Memorial Book - The Gypsies at Auschwitz-Birkenau/

Księga Pamięci - Cyganie w obozie koncentracyjnym Auschwitz-Birkenau/

Gedenkbuch - die Sinti und Roma im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau

München u.a. 1993

Etwas verwirrend ist die Paginierung: die beiden Bände wurden im Druck fortlaufend paginiert, die nach Frauen und Männern getrennte Originalpaginierung ist am Seitenkopf zusätzlich angegeben. Allerdings wurden die großen, zwei Seiten umfassenden Blätter bei den Frauen mit zwei aufeinander folgende Seitenzahlen versehen, bei den Männern jedoch mit nur einer. Es wurden daher im Folgenden beide Paginierungen aufgeführt.

Für Männer und Frauen waren seinerzeit jeweils getrennte Häftlingsnummern vergeben worden.

Sowohl bei den Geburtsorten und noch mehr bei den Personennamen finden sich erkennbar zahlreiche Fehler, was einerseits auf die Lagerschreiber zurückgeht, andererseits auch auf den Erhaltungszustand der zeitweise vergrabenen Lagerbücher zurückzuführen ist. Auch was die Zeitangaben angeht, dürften manche, wenn auch schwerer zu entdeckende Fehler einzukalkulieren sein. Es soll z.B. vorgekommen sein, daß in den Lagerbüchern Personen als gestorben vermerkt worden sind, diese jedoch den Lageraufenthalt überlebt haben.

Zusätze (alternative Schreibweisen) in eckigen Klammern gehen auf andere Quellen zurück oder stellen die Angaben der Lagerbücher infrage.

Ergänzt werden können die Angaben (Sterbedaten) zu einzelnen Personen durch:

Staatliches Museum Auschwitz-Birkenau/

State Museum of Auschwitz-Birkenau/

Państwowe Muzeum Oświęcim-Brzezinka (Hrsg./ ed.):

Sterbebücher von Auschwitz - Fragmente/

Death Books from Auschwitz - Remnants/

Księgi zgonów z Auschwitz - Fragmenty

Bd.2: Namensverzeichnis/ Index of Names/ Indeks nazwisk, A-L

Bd.3: Namensverzeichnis/ Index of Names/ Indeks nazwisk, M-Z

Red.: Jerzy Dębski u.a.

München u.a. **1995**

Hierauf wurde in einzelnen Fällen zurückgegriffen, wenn in den Memorial Books (s.o.) keine Angabe über das Schicksal einer Person angegeben ist. In der Spalte „Sterbedatum“ sind Angaben aus den Sterbebüchern, die nicht in den Lagerbüchern zu finden, unvollständig oder nicht eindeutig waren, kursiv wiedergegeben. Dabei wurden hin und wieder auch divergierende Angaben in beiden Quellen festgestellt. Möglicherweise sind die Angaben in den Sterbebüchern verlässlicher als die in den Lagerbüchern.

Die Quelle ist aus Platzgründen unter den beiden vorletzten Spalten der Tabelle vermerkt worden.

Die folgende Zusammenstellung aus beiden Bänden beinhaltet nur die in Stolp (Pommern) **geborenen** Zigeuner und sagt nichts darüber aus, wie lange sie dort gelebt haben oder ob sie von dort deportiert worden sind. Sie ist jedoch im Hinblick auf das Auftreten (wenn auch vielfach nur auf der Durchreise) von Zigeunern in Stolp von Interesse, da sie einen Ausschnitt aus den Wanderungsbewegungen einzelner Familien oder auch deren regionaler Verbundenheit bzw. Seßhaftigkeit und, verallgemeinernd, verschiedener Zigeunergruppen bietet. Historisches Material aus anderen Quellen können dann diese Informationen ergänzen oder auch berichtigen.

In der letzten Spalte („Bemerkung“) ist der Versuch der Zuordnung der jeweiligen Person zu einer bestimmten Zigeunergruppe unternommen worden; dies ist natürlich im Lagerbuch nicht zu finden. Die Zuordnung geschah meist anhand des Familien- und seltener des Vornamens, teils auch zusätzlich durch Vergleich mit benachbarten Häftlingsnummern anderer Zigeuner (vermutlich gemeinsame Einweisung in das KZ), wobei also auch deren mögliche Zugehörigkeit anhand des Familiennamens in Betracht gezogen wurde. Bei einzelnen Personen mag eine falsche Einschätzung vorliegen.

Zigeuner geb. in Stolp im Zigeunerlager Au-Birkenau

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Häftlingsnr.	Beruf	Datum Eingang ins Lager	Sterbedatum	Staatsangehörigkeit	Seite Lagerbuch	Seite Gedenkbuch	Bemerkung
1	Adler	Alli <i>[Alij]</i>	17.02.1920 <i>[17.02.1926 ?]</i>	Stolp	5830		02.04.1943	11.10.1943	dt. Zigeuner	172	1072 f.	Sinti
										Sterbebücher, Bd.2, S.14		
2	Adler	Asta	17.02.1938	Stolp	6509			22.06.1943 <i>[29.06.1943 ?]</i>	dt. Zigeuner	419 f.	444 f.	Sinti
										Sterbebücher, Bd.2, S.15		
3	Adler	Gisella <i>[Gisela]</i>	10.02.1932	Stolp	6508			09.04.1943 <i>[09.10.1943 ?]</i>	dt. Zigeuner	419 f.	444 f.	Sinti
										Sterbebücher, Bd.2, S.16		
4	Adler	Hans	17.02.1942	Stolp	5832		02.04.1943	1943	dt. Zigeuner	172	1072 f.	Sinti
5	Adler	Hans Joachim	12.01.1940	Stolp	?			15.05.1943		Sterbebücher, Bd.2, S.16		Sinti ?
6	Adler	Klara	20.12.1928	Stolp	6507			27.11.1943 <i>[25.11.1943 ?]</i>	dt. Zigeuner	419 f.	444 f.	Sinti
										Sterbebücher, Bd.2, S.16		
7	Adler	Leonie	20.08.1935	<i>[Stolp-]</i> Ritzow	3332			30.04.1943	dt. Zigeuner	215 f.	240 f.	Sinti
8	Adler	Siegmund	03.09.1933 <i>[03.11.1933 ?]</i>	Stolp	2958		14.03.1943	10.08.1943 <i>[10.05.1943 ?]</i>	dt. Zigeuner	87	902 f.	Sinti
										Sterbebücher, Bd.2, S.17		
9	Adler	Willy	22.06.1936	Stolp	5831		02.04.1943		dt. Zigeuner	172	1072 f.	Sinti
10	Anton	Alexander	15.09.1916	Stolp	2982		14.03.1943		dt. Zigeuner	88	904 f.	Sinti
11	Anton	Bärbel	18.08.1943	Stolp	10000		24.02.1944	09.04.1944	dt. Zigeuner	645 f.	670 f.	Sinti
12	Anton	Brigitte	15.06.1941	Stolp	9578		07.11.1943		dt. Zigeuner	617 f.	642 f.	Sinti
13	Anton	Edith	25.10.1922	Stolp	9577	Arbeiterin	07.11.1943		dt. Zigeuner	617 f.	642 f.	Sinti
14	Anton	Fridolin	04.12.1924	Stolp	9286				dt. Zigeuner	275	1278 f.	Sinti
15	Anton	Frieda	23.02.1924	Stolp	8332	Arbeiterin		11.06.1943	dt. Zigeuner	537 f.	562 f.	Sinti
										Sterbebücher, Bd.3, S.1424		

Zigeuner geb. in Stolp im Zigeunerlager Au-Birkenau

16	Anton	Luise	19.12.1925	Stolp	3348	Arbeiterin		10.12.1943	dt. Zigeuner	215 f.	240 f.	Sinti
										Sterbebücher, Bd.2, S.29		
17	Anton	Rudi	28.12.1938 [21.12.1933 ?]	Stolp	2984		14.03.1943	28.12.1943	dt. Zigeuner	88	904 f.	Sinti
										Sterbebücher, Bd.2, S.29		
18	Anton	Waldemar	20.02.1940	Stolp	8870				dt. Zigeuner	263	1254 f.	Sinti
19	Ernst	Elfriede	10.10.1925	Stolp	10005	Hausge- hilfin	24.02.1944		dt. Zigeuner	645 f.	670 f.	Sinti
20	Ernst	Friedel	01.03.1927	Stolp	9291				dt. Zigeuner	275	1278 f.	Sinti
21	Ernst	Julius	15.07.1930	Stolp	9292				dt. Zigeuner	275	1278 f.	Sinti
22	Ernst	Theresie	06.06.1890	Stolp	10003	Arbeiterin	24.02.1944		dt. Zigeuner	645 f.	670 f.	Sinti
23	Ernst	Waldemar	25.09.1919	Stolp	9290				dt. Zigeuner	275	1278 f.	Sinti
24	Franz	Alfred	11.03.1942	Stolp	2994		14.03.1943	24.04.1943	dt. Zigeuner	89	906 f.	Sinti
25	Franz	Anna [- <i>Auguste</i>]	25.01.1940 [23.01.1940 ?]	Stolp	6513			24.05.1943	dt. Zigeuner	421 f.	446 f.	Sinti
										Sterbebücher, Bd.2, S.306		
26	Franz	Asta Elisabeth	19.07.1933	Stolp	6512			30.01.1944	dt. Zigeuner	421 f.	446 f.	Sinti
27	Franz	August	05.11.1938	Stolp	5837		02.04.1943	14.03.1944	dt. Zigeuner	172	1072 f.	Sinti
28	Franz	Bernhard	23.01.1942	Stolp	5838		02.04.1943	30.04.1943 [01.05.1943 ?]	dt. Zigeuner	172	1072 f.	Sinti
										Sterbebücher, Bd.2, S.307		
29	Franz	Frante [?]	24.02.1917	Stolp	10001	Arbeiterin	24.02.1944	11.04.1944	dt. Zigeuner	645 f.	670 f.	Sinti
30	Franz	Philiph [<i>Philip</i>]	19.12.1936	Stolp	5836		02.04.1943	29.01.1944	dt. Zigeuner	172	1072 f.	Sinti
31	Franz	Walter	12.01.1938	Stolp	2993		14.03.1943	Aug. 1943	dt. Zigeuner	89	906 f.	Sinti
32	Herzberg	Gerhard	24.02.1925	Stolp	2995		14.03.1943		dt. Zigeuner	89	906 f.	Sinti

Zigeuner geb. in Stolp im Zigeunerlager Au-Birkenau

33	Herzberg	Lotte	28.12.1938 [25.12.1938 ?]	Stolp	3367			21.05.1943	dt. Zigeuner	217 f.	242 f.	Sinti
										Sterbebücher, Bd.2, S.447		
34	Herzberg	Oswald	28.12.1935	Stolp	2996		14.03.1943	1943	dt. Zigeuner	89	906 f.	Sinti
35	Herzberg	Traute	12.3.33	Stolp	3365			01.09.1943	dt. Zigeuner	217 f.	242 f.	Sinti
36	Schröder	Alexander	10.05.1920	Stolp	1397		08.03.1943		dt. Zigeuner	42	812	Sinti
37	Schröder	Frieda	18.07.1927	Stolp	3359				dt. Zigeuner	217 f.	242 f.	Sinti
38	Schröder	Heinz	26.08.1933	Stolp	2988		14.03.1943		dt. Zigeuner	88	904 f.	Sinti
39	Schröder	Ida	23.06.1929	Stolp	3360	Schülerin			dt. Zigeuner	217 f.	242 f.	Sinti
40	Schröder	Max	12.06.1921	Stolp	2986		14.03.1943		dt. Zigeuner	88	904 f.	Sinti
41	Schröder	Rudi	19.11.1921	Stolp	2961		14.03.1943	1943	dt. Zigeuner	88	904 f.	Sinti
42	Schröder	Waldemar	06.01.1924	Stolp	2987		14.03.1943		dt. Zigeuner	88	904 f.	Sinti
43	Schröder	Walli	25.12.1925	Stolp	3338	Arbeiterin		10.03.1944	dt. Zigeuner	215 f.	240 f.	Sinti
44	Schröder	Walter	12.08.1933	Stolp	2962		14.03.1943	1944	dt. Zigeuner	88	904 f.	Sinti
										Sterbebücher, Bd.3, S.1601		
45	Schröder	Wanda	25.11.1917	Stolp	3337	Arbeiterin		16.01.1944	dt. Zigeuner	215 f.	240 f.	Sinti

**Zusammengestellt und bearbeitet von Rüdiger Benninghaus
Stand: 25. März 2016**